

# (1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B181/24**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: ABS-Lock® First II**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3, 47623 Kevelaer**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 24-191 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

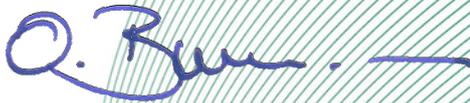
**DIN EN 795:2012**

**DIN CEN/TS 16415:2017**

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 03.12.2029 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 04.12.2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. B...".

\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung  
ZP/B181/24**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: ABS-Lock® First II

13.2 Beschreibung

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® First II dient zur Sicherung von drei Personen gegen Absturz und ist für die Montage auf dem Dachfirst, an der tragenden Dachkonstruktion, ausgelegt.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus einer gekanteten Grundplatte (t = 3 mm), die aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigt ist. Mittig ist ein 33 mm breiter Steg ausgearbeitet. Daran angeschlossen befinden sich zwei, nach Außen gerichtete Schenkel (156 mm x 80 mm). Die Schenkel sind jeweils mit sechs Bohrungen (Ø 7 mm) versehen, wodurch die Anschlagereinrichtung mittels der entsprechenden Befestigungselemente auf dem Bauwerk befestigt wird.

Auf den Steg ist eine Hülse aufgeschweißt, diese dient zur Aufnahme der aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigten Stütze. Die Stütze aus Rundstahl (Ø 16 mm) hat eine Höhe von maximal 400 mm. Auf der Unterseite des Steges ist eine Kontermutter M16 aufgeschweißt. Mit dieser wird die Stütze gesichert verschraubt.

An dem oberen Ende der Stütze wird eine Ringöse (M16) gesichert verschraubt. Hieran sichert sich der Benutzer mit seiner mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zur Bauwerksoberfläche, vorgesehen.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit den ABS-Lock® SYS I bis SYS IV Drahtseilssystemen, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen kann.

Bei dieser Anwendung dient die Anschlagereinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilssystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringöse können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden



Bild 1: Anschlagereinrichtung Typ A, Typ: ABS-Lock® First II

- (14) Bericht

PB 24-191, 04.12.2024